

Leben mit Kindern

Protokoll

Bündnis für Erziehung und Bildung

14.Treffen, 15.Juni 2004,15 Uhr
Ort: Kath. Familien-Bildungsstätte

Teilnehmende: **Aktion -miteinander-leben e.V.:** Behrendt, Heiko, EFB: Jenders Reinhold, Kath. **Kindergärten:** Frau Attwood, Doris; Völz, Daniela, Kath. **Familien-Bildungsstätte:** Debertin-Hink, Kornelia, Jäschke-Bortfeldt, Maritta, **Diakonie:** Behrens-Schröter, Petra, **Preussag Immobilien GmbH:** Brennecke, Andrea, Rabenstein Andreas, **Wohn-Bau AG:** Stürmer Petra, **SPD-Fraktion:** Frau Stramiello, Angelika, **CDU-Fraktion:** Siems-Wanjura, Petra, **Präventionsrat:** Jüntschke, Monika, **Stadtelternrat KiTa:** Peyn, Thorsten, **VSE:** Soluk-Pardulla, **Frauenbeauftragte VW:** Neitsch, Hiltburg, **Stadt Salzgitter Jugendamt:** Dr.Krum, Roswitha
Entschuldigt: **Die Grünen:** Frau Hinrichs, **Eltern-Initiative Salder:** Frau Sendek, **SOSMütterzentrum:** Frau Hellfach, Polizei: Frau Schikowsky -

Familienwegweiser:

Es wurde allen Teilnehmern die überarbeitete Fassung des Familienwegweisers vorgelegt. Herr Behrendt kritisiert die graphische Gestaltung des Wegweisers und legt bis zur nächsten Sitzung eine neue Vorlage mit neuem Lay-out vor. Es wurde diskutiert, inwieweit der Familienwegweiser in Türkisch, Russisch o. Ä. übersetzt werden sollte, um das Erscheinen des Wegweisers nicht noch länger hinauszuziehen wird darauf zunächst verzichtet.

Frau Brennecke bittet alle Anwesenden noch einmal den Wegweiser auf inhaltliche Fehler zu überprüfen, eventuelle Korrekturen sollten bitte Herrn Jenders umgehend mitgeteilt werden. Mit der Sitzung nach den Sommerferien sollte dann endlich die Diskussion zum Abschluss gebracht werden.

Zur Finanzierung :

Präventionsrat : eine Anzeigenseite/ Sponsoring :	500€
Wohnbau AG: eine halbe Anzeigenseite/ Sponsoring,,	250€
Preussag AG eine halbe Anzeigenseite/ Sponsoring,,	250€

Es wird des weiteren versucht, einen Spendenantrag bei VW zu stellen, Herr Jenders wird dies tun.

Fragen / Aussagen an Vertreterinnen der beiden anwesenden Fraktionen

Auf Grund der alles überschattenden Finanzsituation ist es in allen Fraktionen nicht möglich gewesen die Anliegen des Bündnisses einzubringen, somit gibt es zur Zeit keine offizielle Resonanz aus den Fraktionen. Durch die persönlichen Stellungnahmen der Vertreterinnen wird aber deutlich, das sie das Bündnis als eine wichtige Plattform sehen in der die Aussagen und Meinungen von Fachleuten vernetzt und gebündelt werden.

Herr Jenders geht auf das Ergebnis einer kürzlich veröffentlichten Umfrage ein, wonach Salzgitter auf Rang 73 (von 83 befragten Großstädten) rangiert. Im Gremium wird angefragt, wie es zu solchen Umfrageergebnissen kommt. Z. B. ist keine der anwesenden Institutionen befragt worden!

Bericht vom 1. bundesweiten Bundesforum „ Lokale Bündnisse für Familien "

Frau Jäschke-Bortfeldt hat an der Tagung teilgenommen und berichtet davon.

Die Initiative „Lokale Bündnisse“ ist im Januar 2004 von der Familienministerin Renate Schmidt ins Leben gerufen worden. Zum Zeitpunkt der Tagung hatten sich 43 Lokale Bündnisse der Initiative angeschlossen. Zur professionellen Unterstützung und Beratung wurde ein Service-Büro mit einem umfangreichen Angebot eingerichtet. Zur Zeit werden etwa 143 Bündnisse vom Service-Büro begleitet, teils prozessbegleitend bei schon bestehenden Bündnissen, teils um neuzugründende Bündnisse zu unterstützen.

Salzgitter ist leider noch nicht bei der Initiative gemeldet. Die Teilnehmer der Bündnissitzung sprechen sich dafür aus, dass wir der Initiative „Lokale Bündnisse“ beitreten. Es entstehen für unser Bündnis keinerlei Verpflichtungen daraus. Frau Jäschke-Bortfeldt wendet sich an das Servicebüro. (Am Mittwoch, den 16. Juni 2004 telefonisch erledigt)

Insgesamt werden zwei Schwerpunkte auf der familien-politischen Ebene verfolgt:

- Balance zwischen Familie und Beruf- Faktor Zeit
- Kinderfreundlichkeit im sozialen Umfeld - Faktor kinderfreundliches Klima der Kommune

Hierbei haben die verschiedenen Bündnisse sehr unterschiedliche Ausrichtungen gewählt. Nähere Informationen über andere Bündnisse sind auf der Internet-Seite des Lokalen Bündnisses zu finden (www.lokale-buendnisse-fuer-familie.de).

Die Beteiligung der Wirtschaft an der Bündnisarbeit ist für die meisten bestehenden „lokalen Bündnissen“ sehr wichtig. Herr Jenders und Frau Jäschke-Bortfeldt werden sich mit diesem Thema näher beschäftigen.

Über die Pressestelle Lokale Bündnisse für Familie kann ein Newsletter bestellt werden: Fax: 0228/7227-10, presse@lokale-buendnisse-fuer-familie.de; <http://www.lokale-buendnisse-fuer-familie.de>

Erstes Vater-Kind-Seminar bei Volkswagen

Frau Neitsch berichtet vom Seminar für Volkswagenmitarbeiter und deren Kinder zum Thema " Vereinbarkeit von Familie und Beruf". Veranstalter waren die Frauenförderung des Werkes Salzgitter in Zusammenarbeit mit der Unternehmensberatung „men at work“ aus Göttingen. Sowohl die Teilnehmer als auch die Veranstalter werteten das Seminarangebot als vollen Erfolg.

Thema „Innensicht und Außensicht“

Aus Zeitgründen ist dieses Thema auf die nächste Sitzung nach den Sommerferien verschoben worden.

Nächstes Treffen:

Mittwoch, den 08. September 2004, Evangelischen-Familien-Bildungsstätte

Für das Protokoll

M. Jäschke-Bortfeldt